

Vom Drang nach Freiheit

Akademietage: Schüler diskutieren im Vorfeld über das Thema Religion

Zwölfklässler des Beruflichen Schulzentrums diskutierten mit der Bietigheimer Zeitung im Vorfeld der Akademietage über das Thema Religion. Ein Teil der Gruppe besucht den Unterricht in katholischer Religion, der andere Teil hat sich für Ethikunterricht entschieden.

MICHAEL KRAUTH

Bietigheim-Bissingen. Bei den diesjährigen Akademietagen in Bietigheim-Bissingen, die an diesem Montag mit einer Auftaktveranstaltung eingeläutet werden, dreht sich inhaltlich alles um das Thema Religion. Eine große Zahl an Schülern des Beruflichen Schulzentrums setzten sich im Vorfeld der Veranstaltungsreihe in einer lebhaften Debatte mit dem durchaus zugespitzt formulierten Titel der Akademietage – „Religionen: Noch zeitgemäß und zukunftsfähig?“ – auseinander.

Im Gespräch mit BZ-Redakteur Michael Krauth und ihren Lehrern Elke Ott (katholische Religion) und Achim Enchelmaier (Ethik) wurde schnell deutlich, dass die Jugendlichen höchst unterschiedliche Standpunkte zu dieser Fragestellung vertraten. „Religionen sind gewissermaßen nötig, aber ausbaufähig“, sagte ein Schüler und stieß hiermit auf großen Zuspruch bei vielen seiner Mitschüler. Zahlreiche Schüler formulierten Vorschläge, wie sich etwa die christlichen Kirchen aus ihrer Sicht weiter für die Ju-

„Religionen sind nötig, aber ausbaufähig“

gend öffnen müssten, um auch in Zukunft attraktiv für sie zu bleiben.

Immer wieder kam zur Sprache, dass für viele Schüler die persönliche Freiheit eine bedeutende Rolle spiele – kirchliche Institutionen, die diese durch allzu starre Regeln einschränken wollten, erteilten sie eine klare Absage. Hierbei ging es unter anderem um den individuellen Lebensstil oder auch mehrfach



Eine große Gruppe von Schülern diskutierte am Beruflichen Schulzentrum mit BZ-Redakteur Michael Krauth (rechts) über das Thema Religion. Links neben ihm im Bild die beiden Lehrer Achim Enchelmaier und Elke Ott. Foto: Martin Kalb

um Fragen der Sexualität.

Es gab jedoch nicht nur kritische Stimmen. Mehrere Schüler äußerten sich auch dazu, warum Religion für ihr Leben einen großen Wert besitze und deshalb auch in Zukunft für sie wertvoll bleiben werde. Eine Schülerin bezeichnete die Zehn Gebote ohne Umschweife als „etwas ziemlich Gutes“, und ein Mitschüler ergänzte, dass Spiritualität und Religion vielen Menschen in Lebenskrisen – wie beispielsweise im Falle eines möglichen Burn-outs – Halt geben könne.

Besonders kritisch äußerten sich die Schüler zu Dogmen der katholischen Kirche sowie zur Rolle des Papstes. Von Stellungnahmen wie „eigentlich bräuchte man keinen Papst, denn alle Gläubigen sind letztendlich gleich“ bis zu Kritik daran, dass die katholische Kirche es Frauen nicht ermögliche, höhere

Kirchenämter zu bekleiden, reichten die vorgebrachten Argumente.

An anderer Stelle fand ein Schüler aber auch lobende Worte für den katholischen Weltjugendtag – bei diesem Großereignis kämen Jugendliche aus den unterschiedlichsten Teilen der Erde zu einem Austausch zusammen, von dem letztendlich alle profitierten.

Die Antwort auf die Frage, ob die christliche Religion grundsätzlich zukunftsfähig sei, würde in der Runde der Zwölfklässler erneut eng mit der Frage der Freiheit verknüpft. Sofern sich Religionen dem Freiheitsdrang junger Menschen öffneten, sind sie weiterhin eine Option für die Gestaltung ihres Lebensalltags. Würde diese Weiterentwicklung jedoch versäumt, würden die Kirchengemeinden in den kommenden Jahrzehnten immer kleiner werden, so der Tenor.

Auftaktvortrag am Montag

Die achten Akademietage beginnen am Montag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Werner Tiki Küstenmacher zum Thema „Gott 9.0 – Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt im Bietigheim-Bissinger Kronenzentrum statt. Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr. Küstenmacher ist Schriftsteller und laut den Veranstaltern einer der meistgebuchten Redner in Deutschland. Die Stadt Bietigheim-Bissingen ist neben dem Dachverband für Senioren und der Schiller-Volkshochschule des Landkreises Mitveranstalter der Akademietage, die am 4. und 5. November stattfinden. Die Reihe zum Thema „Religion: Noch zeitgemäß und zukunftsfähig?“ findet in Kooperation mit der Bietigheimer Zeitung statt. mik

www.schiller-vhs.de